



Mitteilungsblatt

Raschau | Markersbach | Langenberg

Jahrgang 2026

Mittwoch, 6. Mai 2026

Nummer 5

MÜHLEN TAG 2026

**25. MAI
10-17 UHR**



**Süß-Mühle
Raschau**

Süß-Mühle e.V.
Mühlstraße 5
08352 Raschau-
Markersbach



www.suess-muehle.de
✉ info@suess-muehle.de
☎ 03774-81267



10 UHR

Evangelischer
Mühlengottesdienst

AB 11 UHR

Mühlenführungen

AB 12 UHR

Pferdekutschfahrt
durch den Ort

AB 13 UHR

AM MÜHLENGARTEN:

Ponyreiten
Mal- und Bastelstraße
Kinderspielplatz
Stroh(hüpf)burg

MUSIK:

's Berschl und
Meißner Porzellanglocken
in der Mühle

ALLERLEI ECKEREIEN:

Mühlenbrot, Mühlenschnaps
und vieles mehr!

ERZGEBIRGE e.V.
REFUGIUM

Wir bringen Generationen zusammen.

**DER TREFFPUNKT
FÜR JUNG & ALT**

M A I

**RUDOLF-
HARBIG-
STR. 16F
RASCHAU**

2026



0176 / 84961456

www.refugium-erzgebirge.org

refugiumerzgebirgeev@gmail.com

Dienstag 05.	13-16 Uhr	Spielecafé Rommé, Kaffee und Kuchen	
Donnerstag 07.	17-19 Uhr	Nährtreff für Jung & Alt	
Samstag 09.	10-16 Uhr	Wir sind dabei, bei der: "1. Bildungsmesse für alle Generationen" in der "Putzwolle" Löbnitz	
Montag 11.	18-19.30 Uhr	Infoabend: <small>Eigenes Leitungswasser kann zum Testen mitgebracht werden</small> "Wasser ist Leben" - Informatives rund um's H2O	
Dienstag 12.	13-16 Uhr	Spielecafé Rommé, Kaffee und Kuchen	
	14.30-16 Uhr	Eis trifft Nachbarschaft Das Café Eisbär aus Lauter kommt mit dem Eiswaagen	
Mittwoch 13.	16-18 Uhr	Kreativnachmittag: Wir töpfeln mit den Elterleiner Töpferfrauen	
Donnerstag 14.	17-19 Uhr	Nährtreff für Jung & Alt	
Dienstag 19.	13-16 Uhr	Spielecafé Rommé, Kaffee und Kuchen	
Mittwoch 20.	18-20 Uhr	Infoabend: mit dem Hospizverein Erlabrunn e.V. & dem Trauerzentrum des Johanniter Regionalverband: -Trauerbewältigung bei Kindern und Jugendlichen-	
Donnerstag 21.	17-19 Uhr	Nährtreff für Jung & Alt	
Dienstag 26.	13-16 Uhr	Spielecafé Rommé, Kaffee und Kuchen	
Mittwoch 27.	16-18 Uhr	Kreativnachmittag: Scherenschnitt & Aquarell mit Bärbel Bitterlich von der Märchengalerie Grünhain	
Donnerstag 28.	17-19 Uhr	Nährtreff für Jung & Alt	

Soziale
Orte



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



wüstenrot
Haus- und Städtebau

Raschau-Markersbach

Bekanntgabe der Beschlüsse der 21. Gemeinderatsitzung

Die 21. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, dem 7. April 2026 im Rathaus, Hauptstraße 71, Sitzungsraum statt. Zur Sitzung waren 13 Mitglieder des Gemeinderates, anwesend.

Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 13 + 1 Stimmen beschlussfähig.

In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse

Grundsatzbeschluss zum Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2026

2026/036

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt, im Jahr 2026 auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	14

Haushaltssatzung der Gemeinde Raschau-Markersbach für das Jahr 2026

2026/055

Beschluss:

s. Anlage Beschlussvorschlag zur Haushaltssatzung 2026 (Anlage 1)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	14

Neubau Feuerwehrgerätehaus in der Gemeinde Raschau-Markersbach, OT Markersbach, Annaberger Str. 104a, 08352 Raschau-Markersbach, Vergabe Los 30 - Heizung, Lüftung, Sanitär

2026/056

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Vergabe Feuerwehrgerätehaus OT Markersbach, Los 30 – Heizung, Lüftung, Sanitär an den wirtschaftlichsten Bieter:

Gehlert GmbH, Raschau-Markersbach mit einer Angebotssumme brutto von **206.932,75 €**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	14

Ein Gemeinderat nahm wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Spende Geldzuwendung

2026/054

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme der Spende von Herrn Jürgen Weißflog in Höhe von 100,00 € zweckgebunden für die IG Chronik Raschau.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	14

Ergänzung zur Bekanntmachung über das Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik Raschau-Markersbach“

Am 05.03.2025 ist die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik Raschau-Markersbach“ erfolgt und der Bebauungsplan damit in Kraft getreten.

Ergänzend werden nachfolgend die Sprechzeiten der Verwaltung mitgeteilt, zu denen der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10a BauGB in der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach, Hauptstraße 71, im Bauamt Zimmer 11 – 13 eingesehen werden können.

Montag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Raschau-Markersbach, den 06.05.2026

gez. Frank Tröger
Bürgermeister



Diebstahl aus Kraftfahrzeugen – Schaffen Sie keine Gelegenheiten für Diebe

Nur kurz das Auto verlassen, um was zu erledigen, schon ist das Fenster eingeschlagen und die Handtasche weg. Diebe brauchen nur Sekunden, um in ein Auto zu gelangen und daraus zurückgelassene Gegenstände zu stehlen.

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz kam es im Jahr 2025 zu insgesamt 1.121 Fahrzeugeinbrüchen. Dies sind zwar weniger als im Vorjahr (2024: 1.209), dennoch gelingt es Kriminellen immer wieder, Beute in Fahrzeugen zu machen. Oftmals nutzen sie einfach günstige, sich ihnen bietende Gelegenheiten.

Wird in Ihr Auto eingebrochen, ersetzt Ihnen in den meisten Fällen die Versicherung den materiellen Schaden. Sie erspart Ihnen aber nicht den Ärger und die Rennereien, die damit verbunden sind. Reparaturen und Neubeschaffungen können sehr zeitaufwendig und mühevoll sein.

Schützen Sie Ihr Eigentum, denn Gelegenheit macht Diebe. Legen Sie keine Wertgegenstände oder Taschen auf den Sitzen oder sichtbar im Innenraum ab! Denn zurückgelassene Taschen oder Rucksäcke im Auto locken Täter an, auch wenn sich in diesen möglicherweise gar keine hochwertigen Dinge befinden. Das gilt auch, wenn Sie Ihr Auto „nur ganz kurz“ abstellen – etwa um an der Tankstelle zu zahlen, auf dem Friedhof die Blumen zu gießen, beim Bäcker die Brötchen zu holen oder um Ihr Kind in die Tagesstätte zu bringen. Verschließen Sie außerdem bei kurzer Abwesenheit immer Türen und Fenster ebenso wie Schiebedach und Kofferraum! Überprüfen Sie bestenfalls nach dem Betätigen der Funkfernbedienung, ob das Fahrzeug wirklich verschlossen ist.

Auch Trickdiebe können es während Ihrer Anwesenheit auf Ihr Hab und Gut abgesehen haben. Lassen Sie auch dann Ihre Handtasche und Wertsachen nicht aus den Augen, wenn Sie beispielsweise Ihre Einkäufe aus dem Einkaufswagen in den Kofferraum laden. Auch solche kurzzeitigen unbeobachteten Momente können Langfinger ausnutzen. Mitunter werden Sie auch mit einer höflichen Frage von einer unbekannt Person abgelenkt und währenddessen schnappt sich ein Komplize Ihre unbeaufsichtigte Tasche.

Bleiben Sie aufmerksam und beachten Sie die Hinweise, um es Dieben nicht leicht zu machen!

Ihr Bürgerpolizist

Informationsschreiben

Tag der Biotonne am 26.05.2026: Gewinnspiel startet

Am 26. Mai 2026 findet **bundesweit** der Tag der Biotonne statt. Ziel ist es, die richtige Entsorgung von Bioabfällen stärker ins Bewusstsein zu rücken.

Noch immer werden Bioabfälle häufig in Plastiktüten in der Biotonne entsorgt. Diese verrotten jedoch nicht und müssen aufwendig aussortiert werden. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten und Probleme bei der Kompostierung.

Auch sogenannte „kompostierbare“ Biokunststofftüten („Bioplastik“-Abfallbeutel) gehören nicht in die Biotonne, da sie bei der Kompostierung in der Regel nicht vollständig verrotten. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, Bioabfälle ausschließlich ohne Plastik zu entsorgen.

Unser Tipp: Bioabfälle einfach lose oder in Papiertüten sammeln. Begleitend zum Aktionstag startet der Zweckverband ein **Gewinnspiel**. Die Teilnahme ist vom 26.05.2026 bis zum 06.06.2026 über Mitmachkarten an allen Wertstoffhöfen im Erzgebirgskreis (solange der Vorrat reicht) oder online über die Internetseite www.za-sws.de möglich. Die im Losverfahren ermittelten Gewinner dürfen sich unter anderem über Bioabfalltrennbehälter für die Küche freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Kunze

Bereich operative Abfallwirtschaft

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT SÜDWESTSACHSEN

Schlachthofstraße 12 | 09366 Stollberg

Tel.: 037296 66-254 | Fax: 037296 66-285

Mail: a.kunze@za-sws.de | Web: www.za-sws.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente.

In eigener Sache:



Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 3. Juni 2026

Redaktionsschluss für das
nächste Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 20. Mai 2026



Liebe Lesende,

unsere erste Wanderung „Raschau kennenlernen“ in diesem Jahr, fand am 12.04.2026 statt. Dieses Mal ging es in den Ortsteil Langenberg.

Völlig überwältigt von der Resonanz mit über 60 Menschen, sind wir am Langenberger Sportplatz voller Elan und Freude, trotz Nieselregen, gestartet. Am Gut Förstel war der erste Halt. Marcus Teumer erzählte uns, dass es 1540 von Casper Klinger als „Neues Haus auf der Heide“ gebaut wurde. Dabei handelte es sich um eine Schmelzhütte mit Hammerwerk. Nach mehreren Besitzwechseln entstand 1889 durch Dr. Willmar Schwabe ein Heim für Genesende. Weiter ging es auf der Elterleiner Straße Richtung Feuerwehr Depot. Auf dem Weg dorthin gab es über viele Häuser viele interessante Fakten zu hören. So gab es in Langenberg 2 Tankstellen, einen Frisör, einen Blumenladen und mehrere Gasthäuser. Sehr schön war, dass viele Teilnehmende zu vielen Häusern interessante Geschichten erzählen konnten. Einige haben selbst das Wort an ihrem Haus ergriffen und die Geschichte dazu erzählt. Viele Erinnerungen wurden untereinander ausgetauscht und auch lustige Anekdoten wurden zu verschiedenen Häusern und Gewerken erzählt. Am Feuerwehrdepot wurde die Route ein bisschen geändert, da es so viele Informationen waren, dass die Zeit nur so davon raste. Deshalb ging es gleich über die Scheune zur Straße der Solidarität zurück zum Sportplatz, wo der Heimatverein Langenberg schon im Sportlerheim mit Bratwürsten, Wiegebraten, Getränken, Kaffee und Kuchen wartete. Die Tische waren voll besetzt und es wurde noch so einiges über Langenberg, ihre Häuser und ihre ehemaligen sowie jetzigen Bewohner:innen ausgetauscht.

Ein Dank geht an den Langenberger Ortsverein, welcher das kulinarische Angebot übernahm.

Die nächste Wanderung „Raschau kennenlernen“ findet nach der Sommerpause statt. Das konkrete Datum wird dann wie gewohnt im Mitteilungsblatt sowie auf der Webseite bekanntgegeben.

Um eine lückenlose Chronik zu gestalten, benötigen wir immer Material oder Bilder von Raschau und Langenberg. Vielleicht hat man ja noch einige Bilder in der Schublade. Diese können Sie sehr gerne dienstags von 9.00 – 11.00 Uhr im Haus der Volkskunst oder nach Absprache zur Digitalisierung vorbei bringen. Das Material bekommen Sie auf jeden Fall wieder, da es eingescannt wird.





Neues aus der Jenaplan-Schule

Die Untergruppe berichtet

Im März konnten die Kinder während der Stammgruppenzeit zu selbst ausgewählten Themen, z. B. Regenwald, Pflanzen, Weltall, in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit forschen. Am Ende wurden dann die Ergebnisse in Form von Plakaten, von Gebasteltem etc., präsentiert. Ein besonderer Höhepunkt vor den Osterferien war unsere Expertenfeier, welche ein festes und lieb gewonnenes Ritual in unserem Schulleben ist.



Durch Unterstützung, beispielsweise von Eltern, Großeltern sowie von Schüler aus dem Haus 2, wurden Berufe und Hobbys vorgestellt. Je nach Interesse besuchten die Untergruppenkinder ein Themengebiet. Dort erfuhren sie Interessantes oder konnten sich auch praktisch ausprobieren. Themengebiete in diesem Jahr waren unter anderem: „DRK – Auto“ Instrument „Keyboard“, Instrument „Schlagzeug“, „Wikinger“, „Airbrush“. Allen hat es wieder sehr gefallen.

Das Team der Untergruppe



Osterferien in der JPS

In unseren Osterferien haben wir viele spannende Aktivitäten unternommen. Auf dem Schulhof haben wir ein Lagerfeuer gemacht und Bratwürste gegrillt. Außerdem besuchten wir die Mühlchen, wo wir gemeinsam verschiedene Spiele spielten. Ein besonderes Highlight war unser Ausflug zum Rößler Hof in Burkhardtsdorf. Dort durften wir Schafe, Kühe und Schweine streicheln und beobachten, wie die Kühe gemolken wurden. Sogar eigenen Käse haben wir hergestellt! Unser Jenaplan-Käse reift nun drei Monate, bevor wir ihn probieren können. Zum Abschluss der Ferien bereiteten wir gemeinsam ein Döner-Büfett zu und ließen uns alles schmecken – ein köstlicher Abschluss für unsere rundum gelungenen Ferien.



Vielen Dank!
Das Chronikzimmer im Haus der Volkskunst hat wie gewohnt dienstags von 09:00 Uhr – 11:00 Uhr geöffnet.
Glück Auf!

Marcus Teumer
IG Chronik



Chronik Raschau

Hauptstraße 60
08352 Raschau-Markersbach

Öffnungszeiten:
dienstags 09:00-11:00 Uhr
oder nach Absprache

Marcus Teumer
03774/820961

www.chronik-raschau.de chronik@jteumer.de

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2941



jeden etwas dabei. Unsere Schülerin Emma M. fasst ihre Erlebnisse in ihrem Exkursionstagebuch wie folgt zusammen: „Der Ausflug war einfach richtig schön! Es war bisher die beste Jugendherberge mit schönen Zimmern und leckerstem Essen. Daran möchte ich mich auch später noch erinnern.“

Wir wollen fit4future sein!

„fit4future“ wird das Programm genannt, an dem unsere Schule seit zwei Jahren teilnimmt. Schwerpunkte von fit4future sind die Themenfelder Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit und geistige Fitness sowie Suchtprävention. Direkt einsatzbereite, lehrplankonforme Unterlagen, Videos oder Hörgeschichten standen uns im fit4future-Mitgliederbereich wie in einem digitalen Materialschrank immer zur Verfügung. Mit den Aktionskarten zu den Materialien aus den fit4future-Boxen haben wir Vertretungsstunden mit Aktivität gefüllt und Sportstunden bereichert. So fand im Schuljahr 2024/ 25 eine Trainingsphase mit Materialien aus den DAK – Kisten und eine anschließende Zirkusaufführung statt. Neben diesem Praxis Equipment konnten die „fit4future-Coaches“ der Schule in Seminaren und Workshops viel Fachwissen sammeln und Kompetenzen erwerben, um als zertifizierte Prozessbegleiterinnen und -begleiter in der Gesundheitsförderung auch in der nächsten Projektphase bzw. nach Ende des Programms Maßnahmen für ein gesundes Schulumfeld eigenständig weiter zu etablieren. Mit einem Aktionstag für alle Kinder der 1. bis 8. Klasse in der letzten Schulwoche, den die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen vorbereiten und durchführen, schließen wir die Teilnahme am Programm jedoch nicht ab, sondern werden weiterhin an den Themenfeldern arbeiten, damit unsere Kinder gesund und fit4future bleiben. Von diesem Aktionstag werden wir dann aktuell berichten.

Unser Frühlingsfest am 08.05.2026

FRÜHLINGS
fest

Freitag, 08. Mai 2026
Beginn: 15:00 Uhr - Ende: 18:00 Uhr

Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Frühlingsfest. Es dreht sich alles um das aktuelle Projektthema „Vom Schaf zur Socke“.
Freut euch auf einen bunten Nachmittag im Haus 1 - Kurs 1 bis 3!

Eröffnungsprogramm der Kinder
| Spiel- und Spaßangebote |
Kinderschminken | Bastelangebote |
Flohmarkt | Gesprächsmöglichkeiten
für Interessenten | Möglichkeit zur
Besichtigung Haus 2 - Kurs 4-10 |
Kuchenbuffet | Grillstand

Grundschulbereich im Haus 1
Annaberger Str. 86,
08352 Raschau-Markersbach

JUNARLANSCHULE IM ERZBEREICH



Jugendherberge auf dem Rabenberg



Unsere komplette Mittelgruppe mit den Kursen 4 bis 6 und insgesamt 130 Kindern verbrachte im März eine tolle Zeit in der Jugendherberge im Sportpark Rabenberg in Breitenbrunn. Neben vielen Teamspielen in den Stammgruppen gab es viel Zeit im Wald, mit besonderen Aufgaben wie Hüttenbau und vielen gemeinsamen Sportaktivitäten in unterschiedlichen Varianten: vom Klettern bis hin zum Schwimmen, Tanzen, Inlinerfahren, Bowling und Fußballspielen. Es war für

Der Politik über die Schulter geschaut – Schüler der Christian-Lehmann-OSScheibenberg besuchten den sächsischen Landtag

Im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichtes haben wir, die Klassen 9a und 10a, am 12. März 2026 den Sächsischen Landtag in Dresden besucht. Dort konnten wir hautnah erleben, wie Politik wirklich funktioniert und welche Aufgaben die Abgeordneten haben. Besonders spannend fanden wir die kurze Teilnahme an einer Anhörung des Innenausschusses. Dabei ging es um die Frage, ob die Polizei mit Tasern ausgestattet werden soll. Es war interessant zu sehen, wie unterschiedlich die Meinungen dazu sind und wie darüber diskutiert wird. Nachdem noch am Vortag unklar war, ob die Exkursion überhaupt stattfinden kann, weil eine große Bombenentschärfung mit Evakuierung rund um das Landtagsgelände durchgeführt wurde, haben wir uns gefreut, dass die Aktion am Abend abgeschlossen war und unserer Exkursion nichts mehr im Wege stand. Für uns war es ein sehr interessanter und lehrreicher Tag, an dem wir Politik einmal hautnah erleben durften.

Frau Rathner und die Klassen 9a und 10a



So funktioniert's: Der/die Lehrer/in als Schauspieler/in

Ich wollte entweder Schauspielerin oder Lehrerin werden. Die Schauspielschule hat mich nicht genommen – vielleicht die richtige Entscheidung. Es gibt schon genügend mittelmäßige Schauspieler.

Beides jedenfalls meine Traumberufe, und beides ist sehr gut miteinander vereinbar, denn wenn ich mich als Lehrerin vor die Klasse stelle, gilt das Gleiche wie bei einem Schauspieler, der es schaffen muss, einen Bezug zu seinem Publikum herzustellen wie ich den Bezug zu meiner Klasse.

Kinder folgen dem Unterricht nur, wenn sie sich für das Geschehen interessieren und motivieren lassen. Also muss ich dem Niveau des Kindes folgen, um es mitzunehmen, und zwar jedes einzelne auf seinem Niveau. Das Mittelmaß muss das Gefühl haben, dass es eigentlich viel mehr kann, der Gute darf glauben, dass er über der Masse steht, aber auch dessen Ehrgeiz soll geweckt werden, dass die eigenen Rekorde noch zu brechen sind, und der Ängstliche, Unentschlossene soll am Ende der Stunde sagen können: Ich kann es auch.

Jeder soll im Unterricht nicht nur lernen, jeder soll auch Spaß haben. Aber Spaß stellt sich nicht von allein ein, da braucht es

den Schauspieler, ja sogar den Dompteur. Am Anfang der Unterrichtsstunde belagern die Matten in der Turnhalle gackern-de Hühner, träge Seerobben und lauernde Löwen. Diesen Affenzirkus locke ich, indem ich meinen Affen Zucker gebe. Wer mitmacht, bekommt ein Gummibärchen. Das funktioniert in allen Klassenstufen. Man mag es kaum glauben, wie motivierend ein Gummibärchen sein kann. Da klappt doch plötzlich tatsächlich die gehasste Rolle rückwärts.

Die Löwen rührt das natürlich gar nicht, doch die Raubtiere gilt es als erstes zu bändigen, sonst ist die Stunde gelaufen. Denen werfe ich einen Brocken hin, gebe bewusst Ziele vor, die weit über dem Leistungsziel stehen, zeige die Übungen selbst vor, tue dabei so, als ob es mir spielend leicht fällt, fordere dazu auf, mich zu übertreffen. Ich muss den Ehrgeiz so weit herausfordern, dass sie mich übertreffen wollen, koste es, was es wolle. Da muss ich mich mal groß machen, mal kleiner, als ich bin. Der zäheste Stier kann keinen Frieden finden, wenn er, der Alleskönner, nicht das kann, was ich kann.

Am schwierigsten sind die „Seerobben“ mitzunehmen, denen jegliches Selbstvertrauen fehlt. Da muss ich mich klein machen, ganz klein. Es geht eigentlich weder ohne mich noch mit Hilfestellung, aber es muss und es wird gelingen. Man stelle sich eine 90 kg schwere Schülerin vor, die völlig resigniert an den Stufenbarren tritt, wo sie den Aufschwung zum oberen Holm turnen soll. Erste Vorarbeit: Überredungskünste mit dem Nachsatz: „Es wird alles gut!“ Nachdem das Kind nun guten Mutes ist, starte ich mit der Schwerstarbeit. Die 90 kg stemme ich mit Hilfe eines zweiten Schülers zum oberen Holm und gebe dabei dem Kind das Gefühl, dass es das aus eigener Kraft geschafft hat. Und wenn dann nach diesem Schwerstakt die Schülerin sagt, dass sie es gern noch einmal probieren möchte, dann gehe ich an diesem Tag glücklich nach Hause und pfeife drauf die Schmerzen im Handgelenk.

All das fügt sich nicht im Selbstlauf. Ich muss von meinen Schülern auch lernen wollen, muss deren Sprache sprechen, muss die Distanz Lehrer/in – Schüler/in möglichst klein halten, vielleicht ganz aufheben. Wenn die Themen der Jugendlichen den Unterricht dominieren, entsteht keine Langeweile. Wo passt das besser als im Sportunterricht! Das Internet ist voll von Trendsportarten – nützliche und unsinnige. Beherrschen dürfen die den Unterricht nicht, aber um die Schüler mitzunehmen, finde ich solche Mittel nur recht.

Ergo: Der/die Lehrer/in als Schauspieler/in hält das Feld zusammen, fördert dennoch jeden, fordert die Besten, gibt, so schwer es fällt, eigene Fehler zu, greift Vorschläge der Schüler auf. Wenn die Schüler Spaß am Unterricht haben, dann geht es mir gut! Und Pädagogik lernen reicht nicht – man muss sie leben!

*Sportlehrerin
Martina Scherf*

Christian-Lehmann Oberschule Scheibenberg

**Kreisausscheid in der Hallen – Leichtathletik
am 19.03.2026 in der Annaberger Silberlandhalle
14 Medaillen für unsere Schule erkämpft!
Am Start waren:**

Klasse 5:	Livia Kruwinnus
	Mary Kutzner
	Rafael Netwall
	Marlon Ladewig

- Klasse 6: Rebekka Leppelmeier
Simeon Leppelmeier
Gregor Damm
- Klasse 7: Lotta Meyer
Bruno Fiedler
Joscha Grund
- Klasse 8: Virpi Weiß
Henry Georgi
- Klasse 9: Anton Hartmann
Hans Häßler
Felix Häberlein
Ezra Zimmermann

Unsere Medaillengewinner:

- | | |
|---------------------|---|
| Rafael Netwall | 1. Platz Dreierhopp, 2. Platz Sprint |
| Marlon Gladewitz | 3. Platz Ballschocken |
| Lotta Meyer | 3. Platz Ballschocken |
| Rebekka Leppelmeier | 1. Platz Ballschocken |
| Gregor Damm | 1. Platz Dreierhopp,
2. Platz Ballschocken |
| Simeon Leppelmeier | 2. Platz Dreierhopp |
| Bruno Fiedler | 2. Platz Kugel |
| Hans Häßler | 2. Platz Kugel, 3. Platz Rundenlauf |
| Anton Hartmann | 3. Platz Kugel, 3. Platz Sprint |
| Felix Häberlein | 2. Platz Kugel |



Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz!



Auftaktveranstaltung
8. Mai 2026
18 Uhr
mit Autor & Moderator (1. Loßnitzbildungsweg)
Michael Hüter
Präsidentin des Landesverbandes für
Erzieher/innen
Vize-Multimediale, Audiovisuelle Medien
Produktionen, Marktplatz 11, 04207

1. BILDUNGSMESSE

... für alle Generationen

9. Mai 2026
10-16 Uhr
Putzwolle Lößnitz
hinter dem Netto
Lößnitz
Eintritt frei

- zahlreiche Aussteller & Mitmachangebote für jedes Alter
- Podiumsdiskussion u.a. mit Michael Hüter & Frederik Haarig
- Vernetzungsmöglichkeiten

KONTAKT:
 @ Loßnitzer Bildungsweg e. V.
 Densfeldstraße 2
 08294 Lößnitz
 @ loessnitzerbildungsweg@googlemail.com
 T. 03771 3137028 oder 0160 1148358
 @ loessnitzerbildungsweg

www.loessnitzerbildungsweg.de

Einladung zum Infoabend

FREITAG
11.05.2026
18-19.30 UHR

WASSER IST LEBEN

Einblicke in die Welt des Wassers

WAS DICH ERWARTET:

- Vor-Ort-Experimente und Wasservergleiche
- Was macht Wasser mit unserem Wohlbefinden?
- Warum ist Wasser nicht gleich Wasser?

Raschau
Rudolf-Harbig-Str. 16f

Mit
Jana Lorenz

Bring gern ein Gläschen deines Leitungswassers mit und wir testen es live!

Warum du das nicht verpassen solltest:
Wasser ist so selbstverständlich, so klar und doch so geheimnisvoll.
Du wirst einen ganz neuen Blick auf das Wasser bekommen.

Anmeldung bitte bis 09.05.2026

www.refugium-erzgebirge.org

REFUGIUM

Wir bringen Generationen zusammen.

Einladung

MITTWOCH
12.05.2025
14.30-16 UHR

Eis & Kuchen

trifft Nachbarschaft

Rudolf-Harbig-Str. 16f

Raschau

Das "Café Eisbär" aus Lauter zu Gast im Wohngebiet

Anmeldung bitte bis 09.05.2026

www.refugium-erzgebirge.org

REFUGIUM

Wir bringen Generationen zusammen.

Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Einladung zu einem besonderen Themenabend im Refugium Erzgebirge e. V.

Das Refugium Erzgebirge e.V. in Raschau lädt herzlich zu einer offenen Veranstaltung ein, die sich einem sensiblen und zugleich wichtigen Thema widmet: Kindertrauer.

Als Anlauf-, Vermittlungs- und Vernetzungsstelle versteht sich das Refugium als Ort, an dem Menschen jeden Alters voneinander lernen, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam wachsen können. In diesem Sinne möchte der Verein Raum schaffen für Austausch, Information und gegenseitige Stärkung – gerade auch in herausfordernden Lebenssituationen.

Am 20. Mai 2026 ab 18:00 Uhr wird hier das Thema Kindertrauer im Mittelpunkt stehen. Wie trauern Kinder? Worin unterscheidet sich ihre Trauer von der von Erwachsenen? Und wie können Familien, Angehörige und das soziale Umfeld Kinder in solchen Situationen einfühlsam begleiten und unterstützen? Durch den Abend führen die Koordinatorin des ambulanten Hospizvereins Erlabrunn e.V., Beate Beyreuther, sowie Christin Kaden vom Trauerzentrum für Kinder und Jugendliche LACRIMA aus Zwönitz. Beide bringen wertvolle Erfahrungen aus ihrer täglichen Arbeit mit und werden nicht nur informieren, sondern vor allem auch zum offenen Austausch einladen.

Neben Gesprächen und Impulsen werden verschiedene Materialien, Bücher und Projekte vorgestellt, die praktische Anregungen für den Umgang mit Trauer bieten. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, Fragen zu stellen, eigene Erfahrungen einzubringen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Gerade im Umgang mit Trauer zeigt sich, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig zu stärken. Der Neurobiologe Prof. Dr. Gerhard Hüther bringt es auf den Punkt: „Jedes Kind braucht drei Dinge: Aufgaben, an denen es wachsen kann, Vorbilder, an denen es sich orientieren kann, und Gemeinschaft, in der es sich aufgehoben fühlt.“ Dieser Gedanke begleitet auch den Abend im Refugium – denn Kinder brauchen Halt, Verständnis und Begleitung, um mit Verlusten und schwierigen Situationen umgehen zu lernen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, unabhängig von Alter oder Vorerfahrung.

Gemeinsam möchten wir einen Raum schaffen, in dem Offenheit, Mitgefühl und gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt stehen.

Das Refugium Erzgebirge e.V. freut sich auf einen lebendigen Austausch und zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Einladung zum Infoabend

MITTWOCH
20.05.2026
18-20 UHR

TRAUERBEWÄLTIGUNG BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN

Kleiner Unterstützungskompass mit hilfreichen Informationen zu diesem sensiblen Thema

Wie trauern Kinder? Worin unterscheidet sich ihre Trauer von der von Erwachsenen? Und wie können Familien, Angehörige und das soziale Umfeld Kinder in solchen Situationen einfühlsam begleiten und unterstützen?

... für Impuls und Austausch...

Eine Kooperation zwischen

JOHANNITER
Regionalverband Chemnitz/Erzgebirge

ambulanter Hospizverein Erlabrunn e.V.

Lacrima - Trauerzentrum für Kinder und Jugendliche im Erzgebirge

REFUGIUM
Wir bringen Generationen zusammen.

Anmeldung bitte bis 18.05.2026
www.refugium-erzgebirge.org



Einladung

Liebes Vereinsmitglied,

wir laden herzlich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung 2026, am Freitag, den 08.05.2026 um 18:00 Uhr in das Sportlerheim Markersbach ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Anträge auf Änderung / Ergänzung der Tagesordnung mit notwendiger Abstimmung / Genehmigung der Tagesordnung
4. Aussprache über die Berichte / Diskussion / Beratung und Beschlussfassung vorliegender Anträge
5. Wahl des neuen Vorstands
6. Verschiedenes / Schlusswort

Mit sportlichen Grüßen

Vorstand des SV Mittweidatal 06

Neues vom SV Mittweidatal 06: Fußballturnier in Eibenstock

Am 28.03.2026 mussten sich die Fußballer der E-Jugend zusammen mit ihrem Trainer Cedric Heymann schon zeitig auf den Weg machen, da sie ein Turnier beim Eibenstocker BSC 2 zu bestreiten hatten. Das hieß, um 8 Uhr mussten sich die Fußballer auf dem Sportplatz in Eibenstock einfinden. Nach einem sehr ausgiebigen Aufwärmen, was auch nötig war, denn das Thermometer zeigte nur 1 Grad an, ging es los mit dem ersten Spiel gegen den Gastgeber. Dieses wurde souverän mit 0:1 gewonnen. Der Torschütze war Linus Teumer. Nach diesem Spiel gab es eine kurze Pause, da eine Mannschaft ausfiel. Es spielte nun jede Mannschaft zweimal gegeneinander. Im zweiten Spiel hieß der Gegner SV Affalter 3. Kurz nachdem Anpfiff stand es auch schon 1:0 für die Fußballer des SVM 06 durch Emil Lauckner. Doch dann schlichen sich einige Unaufmerksamkeiten ins Spiel der Jungs vom SVM 06 und schon stand es 1:3 für die Fußballer aus Affalter. Doch mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit viel Mut, Durchsetzungsvermögen und Freude am Spiel, holten die Jungs vom SVM 06 durch einen Doppelpack von Linus Teumer wieder auf und es hieß am Ende der Spielzeit 3:3. Im nächsten Spiel gegen Eibenstock gingen die Jungs aus Raschau-Markersbach durch Hanno Escher in Führung und auch das zweite Tor schoss er. Dies war dann auch der Endstand 0:2 für den SVM 06. Im letzten Spiel gegen Affalter netzte Emil Lauckner zum 1:0 ein. Trotz vieler weiterer Chancen – auch durch das engagierte Mittelfeldspiel von Lio Jäntsich – endete das Spiel nur 1:1 für die Fußballer aus Raschau-Markersbach. Defensiv überzeugten Fred Keilig im Tor und Jim Heymann mit einer sicheren Leistung in der Abwehr. Am Ende standen zwei Siege und zwei Unentschieden. Ohne Auswechselspieler kämpften alle bis zum Schluss und kehrten erschöpft, aber zufrieden nach Hause zurück.

Verfasser: Mandy Teumer und Mandy Meißner



GEMEINWESEN STÄRKEN – GELD FÜR EURE IDEEN –

Wir unterstützen Engagement und gute Ideen

WORUM GEHT ES?

Als Offener Bürgertreff des KGE e.V. unterstützen wir Menschen im Erzgebirgskreis, die sich für ihr Gemeinwesen engagieren wollen oder das schon tun.

Durch eine Zuwendung der Barthel Stiftung (www.barthel-stiftung.com) ist es uns möglich, Engagement zu unterstützen und zu fördern.

WER UND WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

- Engagierte Menschen, Vereine und Initiativen, die das Gemeinwesen und den Zusammenhalt stärken wollen.
- Gefördert werden kann die Gestaltung des (nachbarschaftlichen) Umfeldes, die Belebung des Stadtteils oder die Stärkung von Kultur und Miteinander.
- Besonders freuen wir uns über Menschen, die noch nie Fördermittel beantragt haben.

Kompetenzzentrum für Gemeinwesenarbeit und Engagement e.V.
Bahnhofstraße 13, 08280 Aue-Bad Schlema
www.kge-erz.de / www.netz-erz.de

ZUM BEISPIEL?

- Dorffest oder Stadt(teil)fest
- Workshop zur Beteiligung für gemeinsame Vorhaben
- gemeinsame Aktionen zur Verschönerung der Nachbarschaft
- Graffitiworkshop, Kunstaktionen
- gemeinsame Verschönerungen
- förderfähige Kosten sind z. B.: Materialkosten, Miete für Räume, Honorar für Experten, Verpflegung, u. v. m.

WO KANN ICH WIE VIEL BEANTRAGEN?

- Bis zu 400 Euro können beantragt werden.
- Füllt einfach den Projektantrag unter folgendem QR-Code aus oder meldet euch bei f.sellekge-erzgebirge.de.



NEUES AUS DER KITA „WELTENTDECKER“

Kleine Riesen auf Erfolgskurs: Die Kita Weltentdecker startet durch!

In unserer Einrichtung bricht eine neue Ära an. Unter dem Motto „Kleine Riesen in Bewegung“ nutzen wir ab sofort die vollen Potenziale unseres Hauses, um Gesundheit, Vitalität und Gemeinschaft neu zu definieren.

Zukünftig soll es in den Hochbeeten rascheln, aus der Küche duften und auf dem Außengelände fleißig trainiert und sich generell viel bewegt werden: Wir starten motiviert in unser neues Schwerpunktthema. Dabei geht es nicht nur um Sport, sondern um eine ganzheitliche Nutzung unserer vorhandenen Ressourcen, die Körper und Geist gleichermaßen ansprechen.

Ein Rezept für starke Kinder: Gesundheit beginnt auf dem Teller. Deshalb setzen wir verstärkt zunächst einmal im Monat auf ein ausgewogenes gesundes Frühstück, dass den „kleinen Riesen“ die nötige Energie für den Tag liefert. Doch wir gehen noch einen Schritt weiter: In unseren hauseigenen Hochbeeten sprießen schon bald frische Kräuter, die von den Kindern selbst gepflegt, geerntet und in gemeinsamen Koch- und Backangeboten verarbeitet werden. So lernen schon die Kleinsten, woher unser Essen kommt und wie gut die Natur schmeckt.



Balance und Power im Alltag: Um den Ausgleich zum Trubel zu schaffen, wollen wir Kinderyoga als festen Bestandteil unseres Alltags festigen. Hier finden die Kinder zu ihrer inneren Ruhe und fördern spielerisch ihre Beweglichkeit. Zukünftig werden wir von verschiedenen Kooperationen unterstützt, die unser Angebot mit Fachwissen und neuen Impulsen in allen Punkten bereichern.

Aktuelles Highlight – Das Duell des Jahres:

Der Höhepunkt unserer Auftaktphase steht kurz bevor: Die feierliche Neueröffnung unseres Fußballplatzes. Und wir weisen den Rasen nicht irgendwie ein – es wartet ein echtes Spektakel auf uns:

Das große Spiel: Kita Weltentdecker vs. Bauhof der Gemeinde Raschau-Markersbach. In diesem freundschaftlichen, aber sicher hochspannenden Match steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Egal ob jung oder alt, ob aktiver Spieler oder jubelnder Fan am Seitenrand – an diesem Tag feiern wir die Gemeinschaft. Wir laden alle Familien und Interessierten

Ortsteil Raschau

ANPFIFF!

NEUERÖFFNUNG UNSERES FUSSBALLPLATZES

Wir spielen gegen den Bauhof

Ablauf

Wann: 29.05.2026

Wo: Garten der Kita Weltentdecker
Start/Treff: 15.30 Uhr

Weitere Anmeldungen als Team sind im Hort möglich, aber auch spontane Teams aus Eltern und Kindern sind herzlich willkommen
(Anmeldedfrist: 08.05.2026)

Es gibt Leckeres vom Grill & kalte Getränke.

Ort: Kita Weltentdecker,
Bauhof-Marktplatz 9,
08287 Raschau-Markersbach

Veranstalter: Volkssolidarität
Westerbirge e.V.

am **29.05.2026, ab 15.30 Uhr** zu uns in die Kita ein, diesen besonderen Moment mit uns zu erleben. Alle wichtigen Informationen zu den Terminen und zum Ablauf des Events finden Sie auf dem nebenstehenden Plakat.

Wir blicken voller Vorfreude auf die kommenden Wochen und freuen uns darauf, gemeinsam mit den „kleinen Riesen“ über uns hinauszuwachsen.

Das Team der Kita „Weltentdecker“

Kleingartenverein „Glück Auf“ Raschau e.V.

Beethovenstraße 12a
OT Raschau
08352 Raschau-Markersbach



Der Vorstand des Kleingartenvereins „Glück Auf“ Raschau e.V. lädt recht herzlich zur

Jahreshauptversammlung

am Sonntag, 10.05.2026, um 10:00 Uhr ins Gartenheim ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Schweigeminute für die verstorbenen Gartenmitglieder
3. Vorstellung der neuen Gartenmitglieder
4. Jubilare verlesen
5. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung
6. Bestätigung der Tagesordnung
7. Bericht des Vorstands
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung des Vorstands
12. Diskussion und Beschlussfassung zur geänderten Satzung
13. Diskussion und Beschlussfassung zum Wasserleitungs- und Wegebau
14. Bekanntgabe des Haushaltsplanes 2026
15. Sonstiges
16. Diskussionsrunde
17. Ehrung
18. Schlusswort

Teilnahme:

Die Teilnahme ist ausschließlich Vereinsmitgliedern gestattet. Pro Garten ein Mitglied.

Anträge/Änderungen zur Tagesordnung:

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung sind bis spätestens **03.05.2026** schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Informationen des Ortsverein Langenberg e.V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e.V.

In der Karwoche hat sich der Winter noch einmal kurz zurückgemeldet.

In der Ski-Arena am Fichtelberg wurden die Loipen noch einmal präpariert, so dass Ski-Langlauf noch möglich war.



(Foto: Reiner Schreier)

Das Osterfest ist nun vorüber, wobei nach dem Kirchenkalender Ostern bis Pfingstsonntag andauert.

Die kleinen Ahornbäume am Schwibbogen, wurden vor dem Osterfest, auf Initiative von Monika Keller, mit bunten Ostereiern geschmückt.

Danke dafür und danke an die, welche die Eier zur Verfügung gestellt haben!



(Collage: Reiner Schreier)

Der „Wonnemonat“ Mai bietet in diesem Jahr wieder mehrere Feiertage.

Wenn das Mitteilungsblatt in den Briefkästen liegt, ist der erste Feiertag schon vorbei, der „Tag der Arbeit“, ehemals auch „Internationaler Kampf- und Feiertag der Arbeiterklasse“ genannt.“

Gesetzlicher Feiertag in Deutschland erst- und einmalig im Jahr 1919 und seit 1933 jährlich am 1.Mai.

Dann kommen noch am 14. Mai diesen Jahres „Christi Himmelfahrt und am 25. Mai der Pfingstmontag (der Pfingstsonntag ist nur in Brandenburg gesetzlicher Feiertag
Dann wünsche ich schon mal schöne Pfingsten.

Rückblick auf Veranstaltungen im März und April 2026

Blumenkästen an den Brücken

Wie in den vergangenen Jahren auch, haben Monika Keller und Christine Pahlow, die Blumenkästen an den Brückengeländern, der Brücken über den Schwarzbach neu bepflanzt. Die Blumenkästen erhielten zuvor einen neuen Anstrich.

Dafür Danke und jetzt schon ein Dank für das regelmäßige Gießen über den Sommer!



(Collage: Reiner Schreier)

61. Ralley ERZE

Zur legendären ADAC Ralley Erzgebirge (kurz ERZE) früher als „Wismut Ralley“ bekannt, die zum 61. Male ausgetragen wurde und mit einer Wertungsprüfung direkt durch Langenberg führte, hatte der Ortsverein am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus einen Versorgungspunkt für Zuschauer eingerichtet. Dieses Angebot wurde gut angenommen von zahlreichen Schaulustigen



(Fotos: Stefan Köthe und Silke Nestler / Collage: Reiner Schreier)



(Fotos: Stefan Köthe / Collage: Reiner Schreier)



(Foto: Stefan Köthe)

Danke an alle Helfer und an alle Gäste!

Müllwanderung am 11. April 2026 in Langenberg

Wie nahezu in jedem der vergangenen Jahre, wurde zum „Müllsammeln“ aufgerufen und auch 2026 beteiligten sich etwa 30 Helfer an dieser Aktion.

Die „Ausbeute“ war erneut ein großer Berg an Müll, den Mitmenschen achtlos in der Natur liegen lassen. Vielen Dank an alle Beteiligten Helfer insbesondere an das Team vom Verein für Deutsche Schäferhunde, die sich um die Verköstigung der Helfer nach getaner Arbeit gekümmert haben.

Bedanken möchte ich mich auch bei „Mc Donalds & Co.“, bei allen die „Kaffee to go“ anbieten (ich trinke meinen Kaffee und gehe nicht mit ihm spazieren) und bei allen die völlig ohne Sinn und Verstand ihre Abfälle in der Natur entsorgen.

Vielen Dank, ohne Euch hätten wir deutlich weniger Müll gefunden!



(Collage: Reiner Schreier)

Chronikwanderung am 12. April 2026

Am 12. April führte die IG Chronik Raschau unter dem Titel „Raschau kennenlernen“ eine historische Runde durch den Ortsteil Langenberg durch.

Zahlreiche interessierte hatten sich am Sportplatz in Langenberg eingefunden, wo die Wanderung startete.

Unterwegs erfuhren die Teilnehmer so manch historischen Aspekt von Langenberg und steuerten auch teilweise eigenes Wissen bei.

Eine gelungene Veranstaltung, nur das Wetter hätte ein wenig besser sein können.

Ein besonderer Dank gilt Marcus Teumer, der die Wanderung mit sehr viel historischen Wissen durchführte!

Dank an alle Helfer!



(Fotos: Stefan Köthe / Collage: Reiner Schreier)

Vorschau auf kommende Veranstaltungen

Fußball in Langenberg

Die Spielgemeinschaft SG Neuwelt / LSV Blau Weiß Langenberg trägt am 31. Mai 2026 ein Heimspiel, gegen den TSV Beutha aus. Anstoß ist 15 Uhr in Langenberg.

Kommt vorbei!



(Collage: Reiner Schreier)

Seniorenfahrt 2026

Der Ortsverein Langenberg organisiert auch in diesem Jahr wieder eine Seniorenausfahrt.

Am 03. Juli 2026 (Freitag), geht es mit Weidtmann Reisen aus Schwarzenberg in die sächsische Landeshauptstadt Dresden.

Reiseablauf

Abfahrt in Langenberg

- 07:30 Uhr St. Katharina
- 07:35 Uhr Langenberg Mitte
- 07:40 Uhr Langenberg „Gut Förstel“

10:00 bis 12:00 Uhr Stadtrundfahrt Dresden mit örtlicher Reiseleitung

12:00 bis 13:30 Mittagessen im Freiburger Schankhaus (in der Dresdener Altstadt in der Nähe der Frauenkirche)

14:00 bis 15:45 Uhr Schifffahrt auf der Elbe bis Pillnitz (Kaffee, Kuchen, Getränke etc. an Bord individuell)

ca. 16:00 Uhr Heimfahrt

Reisepreis 89,- € pro Person

- inklusive Fahrt im modernen 4-Sterne Reisebus
- inklusive Stadtrundfahrt
- inklusive Mittagessen
- inklusive Schifffahrt



(Collage: Reiner Schreier)

Zum Schluss

Die Auflösung des Rätsels aus der April Ausgabe: Gesucht wurde ein Berg im Erzgebirge.

Der „Keilberg (Klínovec)“ 1.243,7 m ü. NHN (früher auch Sonnenwirbel genannt), bei Gottesgab (Boží Dar) war die richtige Lösung.

Die Gewinnerin ist: **Martina Ritter** aus Grünstädel. Herzlichen Glückwunsch!

Ein neues Rätsel

Für viele Menschen, nicht nur im Erzgebirge, gibt es neben den „normalen“ Namen auch „Spitznamen“.

Mir persönlich wurde „mein Spitznamen“ in der vierten Klasse der Polytechnischen Oberschule zu Elterlein, von meiner damaligen Klassenlehrerin, Fräulein Dagmar Pötzsch, heute Frau Dagmar Süß, „verpasst“.

Ebenso ist es nicht unüblich auch ganzen Ortschaften oder Ortsteilen Spitznamen zu verpassen.

Nicht immer ist eindeutig, warum gerade jener Ort diesen oder jenen Spitznamen trägt und auch nicht immer ist der Grund für diesen „Spitznamen“ bekannt.

Nehmen wir mal ein paar Beispiele aus der unmittelbaren Umgebung:

- die Elterleiner sind die **Katzenfrasser**
 - die Scheibenberger die **Basaltnischln**
 - die Crottendorfer die **Ziegenbeine** oder die **Raacherkarzle**
- Doch welche Orte sind bei folgenden Spitznamen gemeint?
- **Kirnggesichter**
 - **Tischkastenscheißer**
 - **Mondputzer**

Wer glaubt die richtige Lösung zu wissen, meldet sich telefonisch (0151-12 123 884), per E-Mail (ortsverein-langenberg@t-online.de oder auf anderem Wege bei mir bis zum 15. Mail 2026.

Unter den richtigen Lösungen wird wieder ein Preis ausgelost.

Reiner Schreier

Ortsverein Langenberg e.V.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

03.05.2026, Sonntag

14.00 Uhr Jubelkonfirmation in Raschau

10.05.2026, Sonntag

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Grünstädel

04.05.2026, Himmelfahrt

10.00 Uhr Freiluft-Allianz-Gottesdienst in Raschau

17.05.2026, Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grünstädel

24.05.2026, Pfingsten

10.00 Uhr Gottesdienst in Grünstädel

25.05.2026, Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Süßmühle in Raschau

31.05.2026, Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in Raschau

Zu den Gottesdiensten wird gleichzeitig Kindergottesdienst angeboten.

Gemeindeveranstaltungen in Raschau

Gebetskreis dienstags/ 18.45 Uhr

Bibel-Café Do/ 07.05./ 14.30 Uhr

Blaukreuz montags / 19 Uhr

Christenlehre

Klasse 1-3 / freitags / 14 Uhr

Klasse 4-6 / freitags / 15.15 Uhr

Hauskreis 14-tägig / 20 Uhr

Flötenkreis montags/ 19.00 Uhr

Chor dienstags/ 19.30 Uhr

Posaunenchor mittwochs/ 19.30 Uhr

Instrumentalkreis samstags/ nach Vereinbarung

Männer-Treff Do./ 07.05. / 19.30 Uhr

Junge Gemeinde freitags/19.30 Uhr
Treff 7. und 8. Klasse (Gemeindepraktikum)

Do. 07.05./ 16 Uhr

Gottesdienste

Pflegeheim „Albert Schweitzer“ in Raschau:

Freitag, 15.05./ 15.30 Uhr

Alters-Wohnsitz „Gut Förstel“ in Langenberg:

Donnerstag, 07.05./ 10 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau

Johanneskirche Raschau, Schulstr. 24 und Kapelle Markersbach, Bergstr. 1

Sonntag, 03.05.

9.30 Uhr Gottesdienst zu Kantate und Kindergottesdienst in der Johanneskirche Raschau anschl. Kirchenkaffee

Mittwoch, 06.05.

14.00 Uhr Seniorenkreis in der Kapelle Markersbach

Donnerstag, 07.05.

17.00 Uhr Handarbeiten im Gemeinderaum Markersbach

Sonntag, 10.05.

9.30 Uhr Familien-Gottesdienst in der Kapelle Markersbach

Montag, 11.05.

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum Markersbach

Mittwoch, 13.05.

14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Raschau

Donnerstag, 14.05., Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Allianz-Freiluft-Gottesdienst und Kindergottesdienst an der Allerheiligenkirche Raschau

Sonntag, 17.05.

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Johanneskirche Raschau

Mittwoch, 20.05.

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum Raschau

Donnerstag, 21.05.

17.00 Uhr EmK-Bewegungsangebot: Tanzt mit uns!

Linedance im Gemeinderaum Raschau

Sonntag, 24.05.

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Kapelle Markersbach

Dienstag, 26.05.

20.00 Uhr Hauskreis „Bibelbohrer“

Mittwoch, 27.05.

19.30 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum Raschau

Sonntag, 31.05.

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Johanneskirche Raschau

Alle Gottesdienste und Kindergottesdienste feiern wir gemeinsam als Bezirk.

Herzliche Einladung!

Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
 Medien KG

Ortsteil Markersbach



Die EZV Kindergruppe Markersbach

Ausflug nach Oberwiesenthal: Spaß trotz Wolken

Am 14. März startete unsere Gruppe bei zunächst bewölktem Wetter zu einem Ausflug nach Oberwiesenthal. Trotz der grauen Wolkendecke ließen wir uns die gute Laune nicht verderben und freuten uns auf einen erlebnisreichen Tag.

Nach unserer Ankunft entschieden wir uns spontan für eine kleine Wanderung. Der Weg führte uns vorbei an mehreren Spielplätzen und über die inzwischen fast schneefreien, leicht grün schimmernden Pisten. Unser Ziel war der O-Thal Coaster, eine Allwetterrodelbahn, die schon aus der Ferne für Vorfreude sorgte.

Dort angekommen, waren sich schnell alle einig: Die Abfahrt musste ausprobiert werden. Begeistert stürzten wir uns ins Vergnügen. Während einige Teilnehmer die Strecke eher vorsichtig und mit angezogener Bremse hinunterfuhren, nutzten andere die Gelegenheit für einen echten Adrenalinkick und sausten mit voller Geschwindigkeit ins Tal.

Nach diesem aufregenden Erlebnis traten wir schließlich die Heimreise an – froh darüber, dass das Wetter besser durchgehalten hatte als erwartet, und bereichert um einen gelungenen Ausflug sowie den ersten Nervenkitzel des Wochenendes.

Glück Auf – die Kindergruppe des EZV Markersbach e.V.





Erfolgreiche Müllwanderung in Markersbach

Am 11. April fand die alljährliche Müllwanderung rund um das Unterbecken statt. Die engagierten Kinder und Jugendlichen des EZV Markersbach e.V. legten dabei eine etwa sechs Kilometer lange Strecke zurück und sammelten entlang der Wege sowie im angrenzenden Wald achtlos entsorgten Müll ein. Auch in diesem Jahr kam wieder einiges zusammen. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren fiel die Menge jedoch erfreulicherweise geringer aus – ein positives Zeichen. Zum Abschluss der Wanderung wurden die fleißigen Helferinnen und Helfer mit einer leckeren Bratwurst belohnt. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren sowie dem Sportverein für die freundliche Unterstützung und das bereitgestellte Grillangebot. Glück Auf!

Der EZV Markersbach e.V.



Gelungene Familienwanderung des Vereins begeistert Groß und Klein

Am Samstag, den 18. April, veranstaltete der Verein seine interne Familienwanderung und konnte sich über eine rege Beteiligung freuen. Der Großteil sammelte sich um 10:00 Uhr am Parkplatz gegenüber des Wurzelwegs ein, um gemeinsam in den Tag zu starten.

Die Wanderroute führte zunächst entlang des Wurzelwegs, weiter über den Bärskammweg und schließlich über den Roßbachweg bis hin zur Roßbachhütte. Bei angenehmem Wetter bot die Strecke ideale Bedingungen für Familien, Naturfreunde und Vereinsmitglieder jeden Alters.

Ein besonderes Highlight der Wanderung war die fachkundige Begleitung durch ein erfahrenes Vereinsmitglied, das unterwegs spannende Einblicke in die heimische Waldlandschaft vermittelte. Mit interessanten Informationen zu Flora und Fauna wurde der Ausflug nicht nur zu einem sportlichen, sondern auch zu einem lehrreichen Erlebnis.

Für Begeisterung sorgte zudem eine unerwartete Begegnung: Die Wandergruppe traf auf das sagenumwobene Hundsmarterweibl und seinen Gust. Die beiden Figuren waren auf der Suche nach einem Korb, den das Weibl im Wald verloren hatte. Vor allem die Kinder beteiligten sich mit großem Eifer an der Suche und hatten sichtlich Freude an diesem besonderen Abenteuer. Ein Stück des Weges begleiteten die beiden Sagenfiguren die Gruppe und erzählten aus ihrer Geschichte, was für zusätzliche Unterhaltung sorgte.

An der Roßbachhütte angekommen, wurden die Wanderer schließlich mit leckerem Grillgut empfangen. Nach der Stärkung ging es die Strecke wieder zurück. Mit 55 Teilnehmern und vielen schönen Eindrücken kann die Familienwanderung insgesamt als voller Erfolg gewertet werden und bleibt allen Beteiligten sicherlich noch lange in guter Erinnerung.



Was ist los beim EZV

Veranstaltungsplan 2026

Mai 26

- Mi 06. 14.00 Uhr Seniorennachmittag in der EZV Hütte
- Mi 13. 15.00 Uhr Hüttenohmnd in der EZV Hütte
- Do 28. 17.30 Uhr Kegeln in der Markersbacher Kegelbahn

Juni 26

- Mi 03. 14.00 Uhr Seniorennachmittag in der EZV Hütte
- Mi 10. 15.00 Uhr Hüttenohmnd in der EZV Hütte

- Wandern So 14. Schlägel und Eisen in Schwarzenberg
- Jugend Besuch Kletterwald/Flossbau
- Kinder Besuch Kletterwald Rabenberg

... jeden 16.00 Uhr Schnitzen Anfänger

Montag

- 17.30 Uhr Schnitzen Fortgeschrittene jeweils im Schnitzerheim (außer Schulferien)
- 16.00 Uhr Klöppeln im Vereinszimmer im Kaiserhof (14-tägig)

Änderungen vorbehalten!

Glück auf!

Euer Vorstand

Osterbasteln des EZV Markersbach e.V.

Vor einer Woche waren wir noch mit dem Binden der Osterkrone beschäftigt und nun trafen sich alle hier im Kaiserhof wieder um schöne Dinge für das Osterfest herzustellen.

Karin und Helga reisten mal wieder mit ihren Helferinnen voll bepackt an, um alle Gäste die sich auf den Weg zu uns machten, mit ihren tollen Bastelideen zu begeistern. Es wurden Birkenzweige zu Türschmuck gebunden und Tischgestecke aus verschiedensten Materialien hergestellt. Aber der absolute Renner des diesjährigen Osterbastelns waren die kleinen und großen Osterhasen aus Gipsmasse. Die Kinder und Erwachsenen ließen ihrer Kreativität freien Lauf und erfreuten sich an ihren hergestellten Werken. Petra, unsere gute Seele, sorgte wieder für Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns das knapp 50 Gäste das Angebot des Osterbastelns angenommen haben, jeder ist willkommen ob groß oder klein und wir hoffen auch zum Weihnachtsbasteln wieder auf rege Beteiligung. Unser EZV Markersbach e.V. ist ab sofort mit einer eigenen Homepage auch im Internet zu finden.

M. Riedel EZV Markersbach e.V.





Evang.-Luth. Kirche Markersbach

Mai 2026

Sonntag, 03.05.2026 – Kantate

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst (a) mit Pfarrer. i. R. Preißler in Pöhla, par. Kindergottesdienst

Donnerstag, 07.05.2026

15.30 Uhr Jungschar Kl. 4 - 6

Sonntag, 10.05.2026 – Rogate

10.00 Uhr Kinderkirche

10.00 Uhr Lektoren-Gottesdienst in Pöhla

Donnerstag, 14.05.2026 – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Sonntag, 17.05.2026 – Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst

Mittwoch, 20.05.2026

15.00 Uhr Feierabendkreis

Donnerstag, 21.05.2026

15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1 – 3

Sonntag, 24.05.2026 – Pfingstsonntag

08.30 Uhr Gottesdienst (e)

Montag, 25.05.2026 – Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst an den Orgelpfeifen

Mittwoch, 27.05.2026

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 29.05.2026

15.30 Uhr Jungschar Kl. 4 - 6

Sonntag, 31.05.2026 – Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, par. Kindergottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen:

Dienstag: 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch: Posaunenchor nach Absprache

Donnerstag: 15.30 Uhr Christenlehre oder Jungschar

18.00 Uhr Flötenkreis in Pöhla

19.30 Uhr Kirchenchor in Pöhla

Samstag: 18.00 Uhr Vespergebet

Leid in unserer Gemeinde

Kirchlich beerdigt wurde am 13.03.26

Renate Fischer, geb. Prehl (87 Jahre).

Eine kirchl. Trauerfeier fand am 08.04.26 in Scheibenberg für Steffi Gündel, geb. Georgi (67 Jahre) statt.

Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Nogrady.



 **vor Ort**

IHR FACHMANN



GEHLERT seit 1932 GmbH
Heizungs- & Sanitärtechnik

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

- **Energieberatung**
- **Ausführung** • **Kundendienste**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 3774 / 17 64 60 • Fax 0 3774 / 17 64 6 19

JOBS
IN IHRER REGION

 **jobs-regional.de**
by LINUS WITTICH

Neue Stelle gesucht?

Ein Blick in unseren Stellenmarkt unter **jobs-regional.de** bringt Sie weiter! 

Wir suchen Dich

für unser Team in der Küche, Restaurant, Frühstücks- und Zimmerservice als Facharbeiter oder gerne Quereinsteiger. (m/w/d)





In Vollzeit oder Teilzeit

Wir bieten eine individuelle Arbeitszeitregelung unter Berücksichtigung Deiner Freizeitwünsche und eine faire Entlohnung.

Ruft uns an oder schreibt oder mailt uns an:
Adners Gasthof und Hotel
Hauptstraße 131 • 08359 Breitenbrunn
Telefon: +49 0 37756 1655 • Mail: info@adners.de
WhatsApp: 0170 779 44 78

Hilfe in  **schweren Stunden** 

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH** **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH

Der Tod ist kein Unglück für den, der stirbt, sondern für den, der überlebt.



| Karl Marx (1818 - 1883)

Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH
Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

 03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da ...

Wolfgang Buttkus

Ihre Medienberatung vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?
0151 23425046
wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

 LINUS WITTICH Medien KG

VISITENKARTEN



BRIEFPAPIER



Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de

THEMA SCHLAF

- Interessante Vorträge
- Besichtigungen
- Mitmachangebote für Groß & Klein
- Karriere & Ausbildung

Das ausführliche Programm finden Sie hier:



TAG DER OFFENEN TÜR



Mit begehbarem Schlafphasenmodell

9. Mai 2026 | 10 - 14 Uhr

Schauen Sie hinter die Kulissen!



Kliniken Erlabrunn

Gesucht. Gefunden. Zahnarzt.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.



Wieder ´ne abgebrochene Verbindung

Zeit für Glasfaser

Jetzt Verfügbarkeit prüfen:
enviaTEL.de/highspeed

Ein Unternehmen der



Bei im Förderverfahren festgelegten Adressen kostet der Glasfaseranschluss im Förderzeitraum 0 Euro. Für nicht im Förderverfahren festgelegte, jedoch im Fördergebiet befindliche Adressen, belaufen sich die Kosten bei Abschluss eines Produktvertrages mit envia TEL auf 0 Euro.



Helfen
Sie unter
www.dkhw.de

Ihre Spende gibt Kindern ein gutes Bauchgefühl.

Zu viele arme Kinder sind übergewichtig oder ernähren sich einseitig. Für diese Kinder setzen wir uns ein. Nur mit guter Ernährung können sich Kinder körperlich gesund entwickeln.

Spendenkonto

IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft



TRAKTOR
EXPORT

Ihr Rasentraktor
oder Aufsitzmäher
steht zum Verkauf?

- Wir kaufen:**
- ✓ Gebraucht, defekt, mit Motorschaden oder neuwertig
 - ✓ Schnelle & faire Abwicklung
 - ✓ Abholung nach verbindlicher Preiseinigung

Kontakt per Anruf oder WhatsApp: 0157 / 859 82 793
Mail: anfrage@traktor-export.de

PFLANZERDE

FRÜHJAHRSAKTION!

lose Ware:
22,92 €/m³
inkl. 20% Rabatt

30-Liter-Sack:
2,95 €/Sack
+ jeder 6. GRATIS!

AKTION GÜLTIG:
16.03. - 16.05.2026

WERKSVERKAUF
08340 Schwarzenberg
Am Wasserwerk 14

☎ 03774 / 144 - 400 • www.vererdungsanlagen.de

+ jeder 6. GRATIS!



artmontan[®]

KULTURTAGE

Areal Stalburc, TPZ
in Stollberg

29. & 30. Mai 2026

ehem. Brigade Feuerstein

LIEDGEFÄHRTEN

Gerhard **GUNDERMANN**
die geliehenen Musiken

Ticket-☎

03771 277-1601

www.artmontan.de

KULTOUR

ERZGEBIRGSKREIS

KULTURRAUM
ERZGEBIRG-MITTELSÄCHSEN

Veranstalter: kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Wettinerstr. 64 • 08280 Aue-Bad Schlema • www.kultour-erz.de